Tischtennis in Baden online

TiBo

November 05/2014

Offizielles Onlinemagazin des Badischen Tischtennis-Verbandes

BaWü- und Bundesranglisten: *Finale Männer und Frauen o* ***Senioren:*** *Badische Einzelmeisterschaften o* ***Senioren:*** *Deutschland-Pokal o* ***Im Porträt:*** *Anastasia Bondareva o* ***Ehrenamt:*** *BSB-Ehrung in Gold für Alfons Enichlymayr o* ***Talentförderung:*** *Mädchencamp o* ***Amtliche Mitteilungen***

Michael Stößer (Foto oben rechts) erweiterte seine Sammlung bei den badischen Seniorenmeisterschaften um zwei weitere Titel.
Andreas Czech/Dieter Schreiber (Foto links) wurden badische Meister im Doppel der Senioren 50. Fotos (2): Andreas Moosbrugger
Jennie Wolf (oben links, TV Busenbach) siegte beim baden-württembergischen Ranglistenfinale der Frauen in Bad Rappenau. Foto: Peter Krippendorf

BaWü-Rangliste: Finale Männer und Frauen **3/4**
Bundesrangliste: Finale Männer und Frauen..... **5-7**
Senioren: Badische Einzelmeisterschaften..... **8-10**
Senioren: Deutschland-Pokal.....**11**
Im Porträt: Anastasia Bondareva **12/13**
Ehrenamt: BSB-Ehrung in Gold für Alfons Enichlymayr..... **14**
Talentförderung: Mädchencamp in Schöneck..... **15/16**
Amtliche Mitteilungen **17/18**
Anhang/Dokumente:
Informationen zur Online-Anmeldung click-tt
Ticket-Champion Pokalfinale 2014
Trainer-Aus- und Fortbildung 2015

möbel freiburger
Küchen und Wohnen

Küchenerlebniswelt

Ihre Traumküche
ganz individuell

Ihre Wunschküche
ergonomisch,
komfortabel

Ihr Küchenschnäppchen
zu sagenhaften Preisen

Profi-Beratung / PC-Plannung
Fachgerechte Montage
Finanzierung
Parkplätze vor dem Haus
1200 qm Ausstellungsfläche

Hier finden Sie Ihre optimale Küche!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung.

BU

Welcome home!
Lifestyle zum Wohlfühlen.

möbel freiburger
Küchen und Wohnen

76228 KA-Grünwettersbach · Wiesenstr. 32
Tel. 0721-6803390 · www.moebel-freiburger-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.30 – 13.00 Uhr

Doppelsieg für Baden durch Jennie Wolf und Dennis Klein

Ba-Wü-Ranglistenfinale Frauen und Männer in Bad Rappenau

Jennie Wolf gewann das Ranglistenfinale ungeschlagen.

Fotos (2): Wolfgang Heeren

Die Kraichgauhalle in Bad Rappenau war Schauplatz des Ranglistenfinales der drei baden-württembergischen Tischtennisverbände. Während TTBW-Vizepräsident Sport, Bernd Kaltenbach, bei den Männern gegenüber der Erstausschreibung am Ende mit Ersatzreihenfolge nach drei Absagen gerade noch auskam, musste man im Bereich der Frauen noch nachnominieren. Hier fehlten am Ende tatsächlich sechs Spielerinnen gegenüber der Erstansetzung des Gesamtfeldes - eine Ausfallquote von sage und schreibe 50%. Doch neben der Absageflut, die zum Wetter des Turniertages passend erschien, gab es aus TTVWH-Sicht auch einen Überraschungsergebnis durch Neckarsulms Kathrin Hessenthaler.

Frauen:

Bundesligaspielerin Jennie Wolf (TV Busenbach) war am Ende die überlegene Gesamtsiegerin, musste aber gegen die Überraschungszweite Kathrin Hessenthaler (NSU Neckarsulm) über die volle Distanz gehen und sah in Satz fünf der Niederlage schon ins Auge. Doch eine Spielerin von besonderem Format kann auch solche Situationen meistern - und dies hat die junge Jugend-Nationalspielerin in Bad Rappenau einmal mehr bewiesen. Einen besonderen Coup landete jedoch aus TTVWH-Sicht Jugendspielerin Kathrin Hessenthaler, welche sich von Blitz und Donner sowie Dauerregen außerhalb der Halle nicht beeindrucken ließ und ihren bisher größten Erfolg im Frauenbereich erspielen konnte. Der unbändige Einsatz wurde mit Platz zwei belohnt, der gleichzeitig ein Direktticket zum Bundesranglistenfinale am 11./12. Oktober in Bayreuth bedeutete. Katharina Sabo (TV Busenbach) wurde Dritte, Muriel Broschard (TTV Weinheim-West) belegte Rang elf.

Bei den Frauen siegte Jugend-Nationalspielerin Jennie Wolf (TV Busenbach, links) vor Kathrin Hessenthaler (NSU Neckarsulm, Bildmitte) und Katharina Sabo (TV Busenbach, rechts).

Foto: Wolfgang Heeren

Einen Weinheimer Doppelsieg feierten Dennis Klein (rechts) und Björn Baum (Bildmitte), Dritter wurde Sebastian Ruhl (ESV Weil, links).

Männer:

Die Konkurrenz der Herren war fest in Weinheimer Hand - mit Dennis Klein und Björn Baum vom Zweitligisten TTC Weinheim setzten sich die erwarteten Favoriten am Ende auf den Plätzen eins und zwei durch. In zahlreichen knappen Auseinandersetzungen konnten sich die Beiden jedoch dem Ansturm der guten Konkurrenten erwehren. Das interne Duell zum Ranglistensieg entschied Jugend-Nationalspieler Dennis Klein mit 3:0-Sätzen relativ deutlich für sich. Dritter wurde Sebastian Ruhl (ESV Weil). Die weiteren badischen Platzierungen: 4. Marlon Spieß (ASV Grünwettersbach), 5. Krzysztof Malcherek (SV Niklashausen), 11. Sebastian Geisert (TTC Odenheim).

Wolfgang Laur/Michael Rappe

Jessica Göbel (TV Busenbach) verlor im Halbfinale gegen Nadine Bollmeier nach einer 3:2-Führung noch 3:4.

Foto: Archiv

Busenbacherinnen Tanja Krämer und Jessica Göbel auf dem Treppchen

Bundesranglistenfinale Frauen und Männer in Bayreuth

Beim Bundesranglistenfinale in Bayreuth belegten die beiden Busenbacher Bundesligaspielerinnen Tanja Krämer und Jessica Göbel die Plätze zwei und drei. Den Sieg holte sich erstmals Nadine Bollmeier mit einem Fünf-Satz-Sieg im Endspiel gegen Krämer, die Turniersiegerin von 2006. Sieben Mal hatte die 33-jährige dreifache deutsche Doppel-Meisterin Bollmeier im Halbfinale gestanden, sieben Mal Bronze gewonnen. Nun sicherte sie sich erstmals den Titel. Nach einer 10:5-Führung in Durchgang fünf war es noch einmal eng geworden, Krämer kämpfte sich auf 10:9 heran. Es folgten zwei Time-outs hintereinander, zuerst für Bollmeier, dann für Krämer. „Da bin ich richtig nervös geworden“, erzählte die Essener Erstligaspielerin im Anschluss und dankte WTTV-Coach Christian Franzel. „Ich war froh, dass ich Christian als Betreuer an meiner Seite hatte, der mich beruhigt und eine klare Linie vorgegeben hat.“ Die vergangenen direkten Vergleiche der beiden hatten jeweils zu Gunsten von Bollmeier geendet. „Das hat mir zwar eine gewisse Sicherheit gegeben, aber auch diese Serie kann ja mal abreißen“, kommentierte Bollmeier. „Tanja ist

Ergebnisse Frauen, Achtelfinale:

Nadine Bollmeier (WTTV) – Sonja Busemann (PTTV)	4:0 (5,4,3,13)
Nadine Sillus (WTTV) – Anja Schuh (TTVWH)	4:1 (8,9,-5,4)
Anna Krieghoff (SäTTV) – Chantal Mantz (ByTTV)	4:2 (11,8,10,-2,-7,4)
Jessica Göbel (BaTTV) – Caroline Hajok (TTVN)	4:0 (7,4,5,5)
Kathrin Mühlbach (SäTTV) – Katharina Michajlova (WTTV)	4:1 (-7,7,7,9,7)
Yvonne Kaiser (WTTV) – Janina Kämmerer (HeTTV)	4:0 (9,7,6,5)
Rosalia Stähr (TTVWH) – Katharina Sabo (BaTTV)	4:2 (-5,6,-10,4,9,7)
Tanja Krämer (BaTTV) – Anne Sewöster (TTVN)	4:0 (1,4,9,8)

Viertelfinale, Frauen:

Bollmeier – Sillus	4:0 (5,8,14,7)
Göbel – Krieghoff	4:0 (7,8,7,7)
Mühlbach – Kaiser	4:2 (-5,5,12,11,-4,6)
Krämer – Stähr	4:1 (4,8,-8,6,9)

Halbfinale:

Bollmeier – Göbel	4:3 (7,-8,-10,7,-9,6,6)
Krämer – Mühlbach	4:2 (-10,9,12,4,-6,8)

Finale:

Bollmeier – Krämer	4:1 (5,7,10,-6,9)

1. Platzierungsrunde für die Direkt-Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften

Busemann – Schuh	4:0 (5,9,9,8)
Hajok – Mantz	4:2 (5,5,-7,-11,-11,-10)
Michajlova – Kämmerer	4:2 (-6,6,-9,3,9,8)
Sewöster – Sabo	4:3 (10,-8,8,-6,-9,5,3)

Die Gewinnerinnen haben ihren DM-Startplatz sicher. Die Verliererinnen spielten in einem Halbfinale und Finale um Platz 13 und das letzte Ticket nach Chemnitz.

2. Platzierungsrunde, Halbfinale um Platz 13:

Mantz – Schuh	4:0 w.o.
(Aufgabe Schuh wegen Magenproblemen)	
Kämmerer – Sabo	4:3 (8,6,-6,12,-8,-6,6)

Finale um Platz 13:

Mantz – Kämmerer	4:0 (4,10,5,1)

sehr erfahren, hat gute Aufschläge, probiert vieles aus. Man muss gegen sie immer wach sein und gut aufpassen.“ Einen Start auf der World Tour haben sich beide Finalistinnen erspielt, Nadine Bollmeier außerhalb von Europa, Tanja Krämer innerhalb. Welches Ziel die Siegerin wählt, weiß das WTTV-Ass noch nicht. Nicht, dass Bollmeier abergläubisch wäre, aber... „Im vergangenen Jahr war ich auch an eins gesetzt und habe vorher in den World-Tour-Kalender geguckt, um zu sehen, welche Turniere es im Jahr danach gibt. Das habe ich diesmal bewusst nicht gemacht.“

Den dritten Platz in der Oberfrankenhalle teilten sich Jessica Göbel und Kathrin Mühlbach. Alle fünf Busenbacher Bundesligaspielerinnen waren in Bayreuth dabei. Katharina Sabo scheiterte in der zweiten Platzierungsrunde im Kampf um die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Chemnitz. Theresa Kraft landete auf Rang 17-24 - ebenso wie die seit dieser Saison für NSU Neckarsulm startende Weinheimerin Luisa Säger - und Jennie Wolf auf Platz 25-32.

Bei den Männern erreichte kein Spieler aus Baden das Achtelfinale. In Abwesenheit von Björn Baum und Jörg Schlichter, die ihre Teilnahme absagen mussten, belegte deren Mannschaftskollege Dennis Klein (TTC Weinheim) Platz 17-32. Klein hatte die baden-württembergische Rangliste gewonnen und hoffte die Gruppenspiele zu überstehen. Das gelang ihm jedoch nicht. In seiner Vorrundengruppe schlug er zwar Nils Hohmeier (TuS Celle) 3:0 und Hermann Mühlbach (TTC Jülich) 3:1, doch Mühlbach gab auf, so dass dieser Sieg nicht zählte. Unglückliche 2:3-Niederlagen kassierte Klein gegen Dennis Dickhardt (TV Hilpoltstein) und den früheren Weinheimer Alexander Fischer (TTC Wehrden/Saarland). Gegen Robert Kempe (TTV Borussia Spandau) verlor er 1:3. Platz vier in der Gruppe reichte nicht zum Weiterkommen.

Foto: Michael Rappe

Dennis Klein schied in den Gruppenspielen aus.

Foto: SH/DTTB-Homepage

Sieger und Platzierte mit DTTB-Vertreter Frank Staudenecker, Bürgermeisterin Dr. Beate Kuhn und Chef-Organisator Jürgen Konrad.

Favoriten setzten sich durch

Badische Meisterschaften in Schwetzingen: Nur der Sieg von Markus Schmitt bei den Senioren 40 überraschte

Rose Diebold und Kerstin Thomsen gewannen das Doppel der Senioren 40+.

Die TTG EK Oftersheim wird in Baden zur neuen „Senioren-Macht“ im Tischtennis. Durch den Wechsel der beiden bisherigen Weinheimer Gerd Werner und Dieter Schreiber nach Oftersheim bilden sie zusammen mit Wolfgang Gericke eine starke Streitmacht. Werner holte sich bei den badischen Seniorenmeisterschaften in Schwetzingen zwei Titel und einen dritten Platz. Der WM-Dritte im Doppel war bei den Senioren 65 nicht zu gefährden und gewann das Endspiel 3:0 gegen Günter Florian (SV Rippenweier), der im Halbfinale Wolfgang Gericke ausgeschaltet hatte. Der erste Vorsitzende vom Durchführer TTG EK Oftersheim merkte zu spät, dass diese Partie gegen die Regeln mit einem Zweisternball ausgetragen wurde. „Egal, danach hätte ich halt gegen Gerd Werner verloren“, nahm er Platz drei nicht weiter tragisch. Im Doppel, das mit den 60-Jährigen zusammen ausgetragen wurde, belegten Gericke/Werner Rang drei. Werner startete noch im Mixed der 40-Jährigen und gewann dieses mit Rose Diebold.

Zwei Mal Gold gab es für Dieter Schreiber bei den Senioren 50. Das war mit 19 Teilnehmern die am stärksten besetzte Konkurrenz. Schreiber schlug im Finale Andreas Czech (TSV Sandhofen) mit 13:11, 15:17, 11:5 und 11:6 und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Mit Czech gewann er dann im Doppel, im Mixed-40 mit Kerstin Eberle (TV Brühl) wurde er Zweiter.

Eine starke Leistung bot Willi Geberzahn (TSG Eintracht Plankstadt) bei den Senioren 75. Nach ganz klaren 3:0-Siegen gegen Dieter Wüste (TTF Obergrombach) und Ewald Krebs (TB Neulußheim) verlor er im Finale gegen Otto Sauer (TTC Wein-

Neues Gesicht in Baden: Ruth Barth, die Schwester von Lore Eichhorn, ist aus der Pfalz zum SV Waldhilsbach gewechselt und freute sich über Platz eins und drei.

Fotos (2): Andreas Moosbrugger

Rudi Chalupa (SV Altneudorf) war mit 85 Jahren der älteste Teilnehmer dieser Meisterschaften.

heim) 3:11, 9:11, 5:11. Im Doppel der 70-Jährigen wurde er mit Hans-Jörg Gäßler (Polizei SV Karlsruhe) Zweiter. Mit Ruth Barth, der Schwester von Lore Eichhorn, die aus der Pfalz zum SV Waldhilsbach gewechselt ist, holte sich Geberzahn den badischen Meistertitel im Mixed 65.

Lore Eichhorn (TV Schwetzingen) hatte in ihrer Altersklasse (Seniorinnen 75) gar keine Konkurrenz und startete bei den 65-Jährigen. Hier holte sie sich den Sieg vor Heidrun Sieber und Ruth Barth. Im Schwestern-Duell gab sie einen Satz ab, siegte dann aber souverän. Platz drei gab es für Eichhorn im Mixed 65 mit Otto Sauer. Mangels Masse startete sie mit Heidrun Sieber im Doppel der 40-Jährigen, gegen die über 30 Jahre jüngere Konkurrenz waren sie aber chancenlos.

Kerstin Thomsen (TV Brühl) hatte bei den Seniorinnen 60 nur eine Konkurrentin. Diese hieß Rose Diebold (Karlsruher TV) und war diesmal gar nicht so übermächtig wie sonst. Thomsen verlor nur mit 2:3 (6:11). Zusammen siegten die beiden im Doppel der Seniorinnen 40 vor Kerstin Eberle/Brigitte Reisinger (TV Brühl/Post Südstadt Karlsruhe).

Die Königsklasse der 40-Jährigen gewannen Markus Schmitt (FC Lohrbach) und Petra Müller (SV Waldhilsbach). Schmitt setzte sich überraschend gegen Ralf Neumaier (TTC Wöschbach) nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2 durch. Neumaier kritisierte, dass bei dieser Veranstaltung mit Plastikbällen gespielt wurde. Doch die klare Mehrheit hatte damit kein Problem. „Das ist halt eine weiterführende Veranstaltung, und da wird mit Plastikbällen gespielt“, stellte Wolfgang Gericke klar. Gemeinsame Dritte wurden Marc-Tell Tabbat (FV Wiesental) und Stephan Fischer (TTV Ettlingen). Den Doppelwettbewerb der 40-Jährigen gewann wie im letzten Jahr der Ettlinger Christian Gerwig mit seinem Vereinskameraden Stephan Fischer.

Eine höchst spannende Angelegenheit war die Konkurrenz Seniorinnen 40. Hier setzte sich Petra Müller (SV Waldhilsbach) mit zwei Siegen und einer Niederlage nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegen Natalie Pawelzik (DJK Rüppurr) und Sabine Dippold (TTV Weinheim-West) durch. Müller schlug Pawelzik 3:0 und Kerstin Eberle (TV Brühl) 3:1, verlor aber gegen Dippold 1:3. Dippold unterlag wiederum 0:3 gegen Pawelzik.

Josef Rein (TTG Walldorf) gewann bei den 70-Jährigen beide Titel und brachte das Kunststück fertig, ohne jeden Satzverlust zu bleiben. Im Einzel setzte er sich in einer Sechsergruppe mit fünf Siegen vor Dieter Penka (DJK Rüppurr) durch. In der

Otto Sauer, hier mit Lore Eichhorn im Mixed, gewann die Einzel-Konkurrenz der Senioren 75.

Fotos (2): Andreas Moosbrugger

Foto: Archiv

Josef Rein brachte das Kunststück fertig, im Einzel und Doppel der Senioren 70 ohne Satzverlust zu bleiben.

Doppelkonkurrenz gab er mit Penka dann auch keinen einzigen Satz ab. Reins Vereinskamerad Hans-Peter Torfels war bei den 60-Jährigen sehr stark. Im Einzel unterlag er Favorit Michael Stößer (TG Söllingen) 5:11, 13:15 und 4:11. Im Doppel traten die beiden zusammen an und schlugen das renommierte Doppel Ferdinand Krickl/Christo Tomov (TV Forst), die zuvor Gerd Werner/Wolfgang Gericke (TTG EK Oftersheim) mit 3:0 ausgeschaltet hatten, mit 11:7, 8:11, 9:11, 14:12 und 11:7.

Sogar bei den Senioren 80 waren es noch sechs Teilnehmer. Hansjörg Gäßler (Polizei SV Karlsruhe) gewann diese Konkurrenz ungeschlagen. Den zweiten Platz erreichte Werner Martin (TSG Blankenloch) vor Adam Schmalz (TTG Wössingen) und dem mit 85 Jahren ältesten Teilnehmer der Veranstaltung, Rudi Chalupa vom SV Altneudorf.

Verbands-Seniorenwart Wolfgang Ely konnte mit der Teilnehmerzahl von 16 Seniorinnen und 73 Senioren auch in diesem Jahr wieder zufrieden sein. Leider blieben einige gemeldete Spieler der Veranstaltung fern bzw. trafen erst spät ein. Da dieses zu Verzögerungen führte, begann das Turnier mit einer halben Stunde Verspätung.

Michael Rappe/Wolfgang Ely

Foto: Michael Rappe

Petra Müller setzte sich in der spannenden Konkurrenz der Seniorinnen 40 durch.

Baden auf Platz vier

Deutschlandpokal in Dinklage

Platz sieben gab es für die badischen Senioren; von links: Wolfgang Gericke, Hans-Peter Torfels, Michael Stößer, Gerd Werner.

Fotos (2): Wolfgang Ely

Der Badische Tischtennis-Verband war beim Deutschlandpokal der Senioren 60 im niedersächsischen Dinklage mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft vertreten. Die Damen, in der Aufstellung Rose Diebold (Karlsruher TV), Lore Eichhorn (TV Schwetzingen) und Kerstin Thomsen (TV Brühl), belegten bei den Seniorinnen 60 den 5. Platz von insgesamt zwölf Mannschaften aus ganz Deutschland.

In der Gruppenphase gab es im ersten Spiel ein ungefährdetes 4:0 gegen FTT Bremen. Im zweiten Spiel ging es dann gegen den Berliner TTV, den Titelverteidiger und Halbfinalisten des letzten Jahres. Trotz guter Leistungen musste sich die badische Mannschaft mit 2:4 geschlagen geben. Die erste Zwischenrunde brachte als Gegner die Mannschaft vom Pfälzer TTV. Auch diese Mannschaft war den Damen aus Baden mit 4:1 überlegen. Die Pfälzerinnen wurden später Turniersieger vor dem Berliner TTV. Rheinland war danach in der zweiten Runde der Gegner. Hierbei war das Endergebnis von 4:0 für Baden sehr eindeutig. Im abschließenden Spiel ging es danach um Platz fünf des Turniers, Baden gegen Sachsen hieß die Begegnung. Nach einem langen fast gleichwertigen Spiel siegten die Damen von Baden mit 4:2.

Die Herren vom Badischen TTV waren vertreten durch Gerd Werner, Wolfgang Gericke (beide TTG EK Oftersheim), Michael Stößer (TG Söllingen) und Hans-Peter Torfels (TTG Walldorf). Insgesamt waren beim Deutschlandpokal der Senioren 60 in diesem Jahr 16 Mannschaften vertreten. Die Mannschaft aus Baden startete in der Gruppe C zusammen mit dem Pfälzer TTV, Thüringischen TTV und FTT Bremen. Gegen die Pfalz und Bremen gab es jeweils ein 4:0. Gegen die starken Spieler aus Thüringen gab es nach langem Kampf eine knappe 3:4-Niederlage. Leider gab es auch in der ersten Zwischenrunde gegen den Westdeutschen TTV das gleiche Ergebnis von 3:4 und so traf Baden in der nächsten Runde auf den Hamburger TTV. Nach den zwei knappen Niederlagen war irgendwie die Luft raus und so gab es eine klare 1:4-Niederlage. Der TTV Niedersachsen war dann der Gegner für das Platzierungsspiel. Nach den zwei Niederlagen der Zwischenrunde gab es einen ungefährdeten 4:0-Sieg. Damit wurden die badischen Senioren nach ihrem letztjährigen Turniersieg diesmal Siebter. Sieger wurde Hessen vor Westdeutschland.

Gesamtsieger des Deutschlandpokals 2014 wurden die Seniorinnen und Senioren vom Hessischen TTV. Den 2. Platz belegte der Westdeutsche TTV vor Berlin. Der Titelverteidiger Baden erreichte in diesem Jahr den 4. Platz.

Wolfgang Ely

Die Seniorinnen Badens wurden Fünfte; von links: Rose Diebold, Lore Eichhorn, Kerstin Thomsen.

Klein, aber oho: Anastasia Bondareva setzt sich häufig gegen erheblich ältere und größere Konkurrenz durch.

Foto: Milan Petrovic

Es begann mit Aufschlägen auf Süßigkeiten

Die 12-jährige Anastasia Bondareva spielt beim TB Wilferdingen bereits in der Regionalliga

Aus Anastasia Bondareva hätte auch eine gute Kunstturnerin werden können. Vom 5. bis 9. Lebensjahr war die gebürtige Bensheimerin im Leistungskader.

Tischtennis spielen wollte sie eigentlich nicht, trotz Vorbelastung durch ihre Eltern. Andrej Bondarev, im russischen Jekaterinburg geboren, war Spieler in der 1. und 2. Bundesliga. Mutter Bozhena, die aus der Ukraine kommt, spielt ebenfalls höherklassig. „Versuche es doch auch mal“, lockte Vater Andrej, als Anastasia fünf Jahre alt war. Sie wollte nicht, doch der Vater gab nicht auf und lockte sie mit Süßigkeiten, die er auf dem Tischtennistisch platzierte. Wenn sie mit ihren Aufschlägen etwas traf, durfte sie es aufessen. Das ging aber nur eine kurze Zeit so, denn Anastasia traf schnell ziemlich viel.

Es ging stetig bergauf, beim TTC Heppenheim spielte sie schon mit neun Jahren in der Jugend-Bezirksoberliga. Sie trainierte fast täglich, und so wurde diese Liga zu schwach für sie. Sie wechselte zum TTC Weinheim und spielte dort Jugend und bei den Frauen in der Bezirksliga. „Seit ich in Baden-Württemberg bin, bin ich sehr viel besser geworden“, erzählt Anastasia. Das Stützpunkttraining in Schöneck mit Fu Yong und Liping Liu hilft. Doch den Sprung in die erste Frauenmannschaft beim TTC schaffte sie nicht. Zum einen gab es sehr viele gute Spielerinnen, zum anderen musste sie häufig Spiele absagen, weil sie auf Lehrgängen oder Meisterschaften war.

„Anastasia spielt ein schönes Tischtennis, nicht nur Block- und Konterspiel“, beschreibt Anke Haas vom TTC Weinheim die Spielweise von Bondareva. „Ich konnte verstehen, dass sie wechselt, wenn sie bei uns nicht spielt“, so Haas. Bondareva sei sicherlich ein ganz großes Talent, das mal in der deutschen Spitze landen dürfte.

Zur Rückrunde 2013/14 wechselte Anastasia Bondareva zum Badenligisten TSG 78 Heidelberg. Die nur knapp 1,50 Meter große Linkshänderin mischte auch diese Liga auf. 7:6 lautete ihre Einzelbilanz. Wie sie beispielsweise eine erfahrene badische Endranglistenspielerin wie Constanze Köfeler mit 10:12, 11:5, 11:3 und 11:3 zerlegte, war höchst eindrucksvoll. Sie verfügt über gute Aufschläge, kontert sehr schnell und hat eine enorm harte Vorhand. Trotzdem sieht sie die Vorhand noch als Schwäche an und nennt ihre Rückhand als Spezialschlag. Mit Niederlagen umgehen, das muss das junge Talent, das leidenschaftlich gerne Wakeboard fährt und zur Abwechslung auch mal mit Jungs Fußball spielt, noch lernen. „Niederlagen regen mich auf“, gibt sie

zu, und da fließen dann auch schnell mal dicke Tränen. Dann ist Mutter Bozhena gefragt, um zu trösten und sie zu beruhigen.
Da die TSG 78 Heidelberg aus der Badenliga abstieg, war ziemlich klar, dass Anastasia Bondareva nicht bleiben würde. In Wilferdingen kann sie nun an Position vier in der Regionalliga spielen. Nach zwei Partien weist sie dort immerhin eine Bilanz von 3:3 auf. Mit Baden-Württemberg gewann sie den Schüler-Deutschlandpokal, und sie gehört schon im zweiten Jahr dem Mini-Kader des Deutschen Tischtennis-Bundes an. Hier lernt sie von den fast durchweg größeren und älteren Spielerinnen enorm viel.
Die Ziele sind groß. „Irgendwann will ich mal Nationalmannschaft spielen und vielleicht bei Olympia oder der WM eine Medaille holen“, sagt sie keck. Durch den Sport herumkommen, in der ganzen Welt Leute kennen lernen, ist ein weiterer Wunsch.

Michael Rappe

Anastasia Bondareva (TB Wilferdingen)

Foto: Michael Rappe

Vizepräsident Alfons Enichlmayr mit der BSB-Medaille in Gold geehrt

Jedes Jahr ehrt der Badische Sportbund Nord e.V. Ehrenamtliche, die sich in besonderer Weise um den Sport verdient gemacht haben. Am 22. Oktober verlieh BSB-Präsident Heinz Janalik im Tagungs- und Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot die Ehrennadel in Gold an 29 Vereins- und Verbandsfunktionäre.

Janalik dankte den Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren erbracht haben. „Was Ehrenamtliche tun, lässt sich nicht verordnen, es entsteht aus der Erkenntnis heraus, dass man gebraucht wird und dass man mit seinem Wissen und Können helfen und letztlich zu einer lebenswerten Gesellschaft beitragen kann. Ein Ehrenamt ist im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar, unverzichtbar und die sinnvollste Kapitalanlage einer Gesellschaft mit höchster Verzinsung."

Die Sportfunktionäre wurden für ihre Verdienste in Form von Urkunden und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. „Ihnen gilt höchste Wertschätzung, uneingeschränkte Anerkennung und tiefe Dankbarkeit im Hinblick auf eine vorbildliche gesellschaftspolitische Leistung, die Sie im Sport über viele Jahre hinweg unentgeltlich für Mitmenschen erbracht haben."

BSB

LESELINK: TiBo 02/2014, Seite 16: Werdegang von Alfons Enichlmayr

Foto: BSB

BaTTV-Vizepräsident Alfons Enichlmayr (2. v. r.) mit von links: Gebhard Schnurr (Vorsitzender BSB-Ehrenausschuss), Josef Pitz (Vertreter der Sportkreise) und BSB-Präsident Heinz Janalik.

Nächster Termin Mädchen-Camp: 14.08. bis 16.08.2015

Alle Teilnehmerinnen des Mädchen-Camps auf Schöneck.

Fotos (2): Wolfgang Heeren

Ein Mädchen-Camp ist cool!

Am 8. August 2014 führte der Verband erstmalig ein Mädchen-Camp auf der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach durch. 17 Mädchen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren aus zehn Vereinen folgten erfreulicherweise der Aufforderung, zweieinhalb Tage lang eine Mischung aus qualifiziertem Tischtennis-Training und Freizeit zu erleben.
Der badische Verband stellte den Mädchen dabei ein Rundum-Paket eines kurzweiligen Wochenendlehrganges mit zwei Trainingseinheiten pro Tag, zwei Übernachtungen mit Vollpension, einem TT-Turnier mit schönen Preisen und einem Teilnehmertrikot zur Verfügung, und die Teilnehmerinnen sollten ihr Kommen nicht bereuen. Das Trainerinnenteam war mit Simone Friedrich, Kathrin Thome und Ute Kretzschmer sowie mit unserer Damenwartin Elke Schüßler besetzt. Auf der Sportschule Schöneck sind in der Halle und draußen optimale Bedingungen, entsprechend hoch waren die Motivation und Leistungsbereitschaft und auch die Erwartungen der Teilnehmerinnen.
Nach der Eingangsbesprechung wurde ein alternatives Aufwärmprogramm bei lauter Musik mit flottem Beat durchgeführt. Hier durften die Mädchen ihre Beweglichkeit, Koordination und Kondition mehr als einmal unter Beweis stellen. Danach ging es mit einem kleinen Übungsprogramm motiviert an die Tische, um bis zum Abendessen mit einem kleinen „Orientierungs-Wettkampf“ seine eigene Spielfähigkeit zu testen.
Frühmorgens begann die Trainingseinheit mit „Frühsport“, d. h. vor Beginn des Frühstücks durften die Mädchen (noch ziemlich verschlafen) an der frischen Luft ihre Reaktionsfähigkeit und Kondition zeigen.

Die Mädchen hatten bei den vielen Aktivitäten viel Spaß.

Foto: Wolfgang Heeren

Mit kleinen Aufwärmspielen und Ballgewöhnungsübungen hatten die Trainerinnen ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Übungsprogramm vorbereitet, so dass in verschiedenen Leistungsgruppen hoch motiviert und schweißtreibend trainiert wurde.
Nach einer kurzen „Verschnaufpause“ folgten die Nachmittagseinheiten. Da ging es erneut zum vorbereiteten Trainingsprogramm an die Tische, und das Trainerteam versorgte die fleißig Übenden mit wertvollen Tipps und Tricks, wie sie ihr Spiel verbessern können. Besonders gut kam bei den Mädchen das angebotene Balleimertraining an.
Aber Tischtennisspielen war nicht der wichtigste Camp-Inhalt. Häufig ging es auch abseits der Halle sportlich zu: Ob im Schwimmbad, beim Völkerballspielen auf dem Rasenplatz oder beim Karten spielen; die Angebote wurden gerne angenommen.
Die Spielerinnen, von Anfängerinnen bis zu Leistungsspielerinnen, waren nach den anstrengenden und abwechslungsreichen Tagen sichtlich geschafft, aber rundum begeistert, was ihnen geboten wurde. Als krönender Abschluss des erlebnisreichen Mädchencamps gab es ein Tischtennisturnier mit vielen schönen Preisen.
Insgesamt war es eine rundum gelungene Aktion im Bereich des Mädchensports und die Teilnehmerinnen werden hoffentlich ihre neuen Eindrücke weitergeben und weitere Mädchen für den Tischtennissport gewinnen.
Am Schluss waren sich alle einig: „Eine rundherum gelungene Veranstaltung!“
Das schreit nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr! Wir Trainerinnen freuen uns darauf!

Simone Friedrich/Ute Kretzschmer

Feedback der Teilnehmerinnen:

- Das erste Mädchencamp war sehr toll, aber leider zu kurz.
- Es hat viel Spaß gemacht und es wurde viel Tischtennis gespielt.
- Das Schwimmbad hat Spaß gemacht.
- In der Freizeit konnte man viel unternehmen.
- Wir haben viel gespielt, gelacht und Freundinnen kennengelernt.
- Frühstück war zu früh!
- Essen war lecker.
- Tischtennis macht Spaß.

Turniere

1. November 2014: 27. Zweiermannschaftsturnier der TG Söllingen

(Nähere Infos über Turniere siehe click-TT)

Freie Plätze in der C-Trainierfortbildung !!!

Achtung! Für alle Unentschlossenen und Interessierten: Für die C-Trainerfortbildung sind noch freie Plätze vorhanden und zwar

2014-019: Trainer-C-Fortbildung 19 „Attraktives Training mit Anfängern“
Datum: 12.11.2014 (14 Uhr) - 14.11.2014 (12 Uhr)
Ort: Landessportschule Ostfildern-Ruit
Lehrgangsleiter: Frank Fürste
Kurzbeschreibung: Das Training mit Kindern hat seine eigenen Regeln! Insbesondere in einer so vielseitigen Sportart wie Tischtennis müssen Trainer(innen) die Grundlagen des Kindertrainings kennen und anwenden können. Unter anderem stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Fortbildung:
Was mache ich mit Anfängern, die gerade in den Verein gekommen sind und noch Probleme haben den Ball zu treffen?
Wie kann ich Trainingsinhalte abwechslungsreich und kindgerecht verpacken für Anfänger, die noch nicht in der Lage sind, den Ball hin und her zuspielen?
Welche motivierenden Trainings-, Organisations- und Spielformen sollte man im Anfängertraining einsetzen?
Wie sieht eine Trainingseinheit für Anfänger im Vergleich zu Fortgeschrittenen aus?
Wie kann ich Anfängern erste taktische Grundkenntnisse vermitteln?
Mit welcher Schlagtechnik beginne ich, wie sieht hier die aktuelle Anfängermethodik aus?
Was sind „echte“ Fehler und was ist nur der persönliche Stil?

Anmeldung online über click-TT.

Showdown in Fulda: Tickets für das Liebherr Pokal-Finale vom 20.-21.12.2014 in der Esperantohalle in Fulda. Karten im Vorverkauf sichern.

Am 20./21. Dezember fällt in Fulda die Entscheidung um den deutschen Tischtennis-Pokal. Dann treffen die acht Viertelfinalisten beim Finalturnier in der Esperantohalle aufeinander. Titelverteidiger ist Borussia Düsseldorf. Der TTC Rhön-Sprudel Fulda-Maberzell will sich vor heimischem Publikum für die Endspielniederlage im Vorjahr revanchieren. Beide Teams sind für die Endrunde gesetzt. Vielleicht schafft aber auch ein anderes Team den Sprung auf den Thron.

„Es hat viel dafür gesprochen, das Pokalendspiel in Fulda auszutragen“, sagt TTBL-Geschäftsführer Nico Stehle. „Die Esperantohalle ist ein kleines Schmuckkästchen, das über 3000 Zuschauer fasst und hoffentlich an beiden Turniertagen ausverkauft sein wird. Die Fans sitzen ganz nah an den Tischen. In Fulda herrscht eine Tischtennis-Euphorie, die Rahmenbedingen sind ideal.“ Die Zuschauer können sich auf packende Spiele, große Emotionen und Tischtennis der absoluten Spitzenklasse freuen sowie auf Stars wie Timo Boll, Wang Xi, Patrick Franziska, Patrick Baum und viele mehr.

Gewinnspiel Ticket-Champion:

Um die tolle Vereinsarbeit in unseren Verbänden zu unterstützen und zu honorieren, haben wir uns anlässlich des Pokal-Finales ein ganz besonderes Gewinnspiel ausgedacht, den Ticket-Champion:
Gruppen und Vereine erleben das Liebherr Pokal-Finale zum Sonderpreis. Dem Verein, der die meisten Tickets für das Liebherr Pokal-Finale 2014/15 bestellt, winkt zusätzlich ein ganz besonderer Preis: Eine Trainingseinheit mit Nationalspieler Patrick Franziska und Abwehr-Künstler Wang Xi.
Weitere Informationen zum Ticket-Champion finden Sie in der angefügten Pdf-Datei.

Daniel Kramer, TTBL Sport GmbH

Die Termine im Überblick:

Sa., 20. Dezember 2014: Viertelfinals
Spielbeginn: 14:30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) bis ca. 20 Uhr

So., 21. Dezember 2014: Halbfinals und Finale
Spielbeginn: 13:00 Uhr (Einlass ab 11.30 Uhr) bis ca. 19 Uhr

Pressemitarbeiter Jugend gesucht! Lust auf Tischtennis, Fotografieren und Schreiben?

Der BTTV sucht noch immer einen Mitarbeiter für die Berichterstattung von den Jugendveranstaltungen (Meisterschaften, Ranglisten), da aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen nicht alle Termine vom Verbandspressewart wahrgenommen werden können. Gedacht ist vor allem an Studenten oder Abiturienten mit dem Berufswunsch Journalist und/oder Fotograf. Das ist aber nicht Bedingung. Eine ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet.

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle oder direkt bei Verbandspressewart
Michael Rappe (michael.rappe@battv.de).

Amtliche Mitteilungen und Infos der BTTV-Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Anschrift:
Badischer Tischtennis-Verband,
Badener Platz 6, 69181 Leimen
Telefon: 06224/77660
Fax: 06224/77424
E-Mail: info@battv.de
Internet: www.battv.de

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:
Ute Kretzschmer (siehe oben)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr

Verbandspressewart:

Michael Rappe
Postfach 1242
68796 Reilingen
Tel.: 06205/2557 551
E-Mail: michael.rappe@battv.de

Webmaster:

Wolfgang Heeren
Im Jonas 9
76646 Helmsheim
Tel.: 07251/956310
Fax: 07251/956394
E-Mail: wolfgang.heeren@battv.de
Homepage: www.battv.de

„TiBo“ – Tischtennis in Baden online – ist das amtliche Organ des Badischen Tischtennis-Verbandes. Es erscheint fünf Mal jährlich und wird auf der Homepage zum kostenlosen Abruf bereitgestellt.

Herausgeber:

Badischer Tischtennisverband
Badener Platz 6
69181 Leimen
Tel.: 06224/77660
Fax: 06224/77424
E-Mail: info.battv.@t-online.de
Homepage: www.battv.de

Redaktion:

Michael Rappe
Postfach 1242
68796 Reilingen
Tel.: 06205/2557 551
E-Mail: michael.rappe@battv.de

Satz und Layout:

Michael Hohlfeld
Friedrich-Naumann-Str. 39
14532 Stahnsdorf
Tel: 03329/613695
Fax: 03222/1763554
E-Mail: michael.hohlfeld@freenet.de

Anzeigen:

BTTV-Geschäftsstelle
Badener Platz 6
69181 Leimen
Tel.: 06224/77660
Fax: 06224/77424
E-Mail: info.battv.@t-online.de

Haftungshinweis

Die zum Download bereit gestellten Dateien stellen einen kostenlosen Service des Badischen Tischtennis-Verbandes dar. Der Badische Tischtennis-Verband übernimmt keine Haftung für die bereit gestellten Dateien, weder dem Inhalt nach noch für etwa vorhandene Viren oder sonstige Fehler. Die Verwendung der Dateien erfolgt auf eigene Gefahr!

Alle Informationen dienen zur persönlichen Information – eine kommerzielle Nutzung der BTTV-Seiten, der Inhalte, Bilder, Informationen, redaktionellen Beschreibungen, der Strukturierung usw. ist nicht erlaubt.

Ältere Ausgaben auf einen Blick

Wie melde ich mich zu einer Trainerausbildung an?

Wie melde ich mich zu einer C-, B- und P-Trainerausbildung an?

Teilnehmer, die Interesse an einer Trainerausbildung haben, können sich auf der Homepage des eigenen Verbandes (ttvwh.de; battv.de; sbttv.de) online unter „click-TT" anmelden. Eine genaue Beschreibung der Anmeldung erfolgt am Ende des Hefts auf den Seiten 28/29.

Falls eine Online-Anmeldung nicht möglich ist, kann man notfalls die **„Hotline Aus- und Fortbildung" unter 0711-28077-604** zu den TTVWH-Geschäftsstellenzeiten anrufen.

Anmeldungen sind grundsätzlich das ganze Jahr über möglich, wer allerdings seine Ausbildung noch 2014 beginnen will, sollte **folgende Frist** beachten:
Anmeldung für Mentorenausbildung 2014:

bis 15.11.2013

Falls noch Plätze nach diesem Termin frei sein sollten, können auch nachträgliche Anmeldungen berücksichtigt

Wie melde ich mich zur D-Trainerausbildung an?

Teilnehmer aus dem TTVWH, die Interesse an einer D-Lizenzausbildung am Wochenende haben, sollten sich bei dem jeweiligen Ansprechpartner in ihrem Bezirk (siehe Liste S. 18) telefonisch bzw. schriftlich melden. Bei entsprechender Nachfrage schreiben die Bezirke dann D-Lizenzlehrgänge aus und man wird benachrichtigt. Interessenten aus Baden und Südbaden sollten sich telefonisch oder per Fax bei dem zuständigen D-Lizenzbeauftragten des Verbandes melden:

BaTTV: Thomas Mückstein
Geschäftsstelle BaTTV
Badener Platz 6, 69181 Leimen
Tel.: 06224/77660,
Fax.: 06224/77424
E-Mail: info@battv.de

SbTTV: Franz Richardt
Handy: 0173/6682580
E-Mail: richardt@imtek.de

Wie melde ich mich zu einer Trainerfortbildung an?

Nach Ablauf der Lizenzgültigkeit (C-Trainer: 4 Jahre; B-Trainer: 4 Jahre, P-Trainer: 3 Jahre) erhalten Sie automatisch Nachricht über den Ablauf Ihrer Lizenz sowie eine Liste mit den möglichen Fortbildungsterminen. Die Erneuerung ungültig gewordener Lizenzen erfordert die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung mit mindestens 20 Unterrichtseinheiten. Diese Anmeldung erfolgt auch online über die Hompage des eigenen Verbandes (ttvwh.de; battv.de; sbttv.de) unter „click-TT". Eine genaue Anmeldebeschreibung finden Sie am Ende des Heftes auf Seite 28/29.

Es gibt auch die Möglichkeit, sich vor Ablauf der Gültigkeit zu einer Fortbildung online anzumelden, falls noch Plätze frei sind, werden diese berücksichtigt.

Wichtig:
Zum Lehrgangstermin muss die abgelaufene Lizenz beim Lehrgangsleiter abgegeben werden. Sobald als möglich erhalten Sie die verlängerte Lizenz dann vom Verband inkl. Quittung für die Teilnahmegebühr zurück.

Was passiert, wenn ich kurz vor einer Fort- bzw. Ausbildung erkranke/verhindert bin und stornieren muß?

Bitte informieren Sie die TTVWH-Geschäftsstelle (graf@ttvwh.de) bei einer kurzfristigen Erkrankung umgehend, damit eventuell andere Aus- und Fortbildungsteilnehmer nachrücken können. Sie erhalten vom Verband einen neuen Termin und müssen bei Vorlage eines Attests keine Stornogebühren zahlen. Ansonsten gelten folgende Stornoregelungen für die Aus- und Fortbildung in TTBW (inkl. Vereins-Servicetag):
Absage bis 2 Wochen nach Anmeldung:
keine Stornogebühren, sofern die Anmeldung mindestens zwei Monate vor Veranstaltungstermin erfolgte.
Absage bis 6 Wochen vor Termin:
20 % der Teilnahmegebühr, mindestens 25,– € (Stornopauschale)
Absage bis 3 Wochen vor Termin:
50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 25,– € (Stornopauschale)
Absage bis 1 Woche vor Termin:
75 % der Teilnahmegebühr, mindestens 25,– € (Stornopauschale)
Absage weniger als 6 Tage vor Termin:
100 % der Teilnahmegebühr

Wo finden die Aus- und Fortbildungen statt?

Grundsätzlich sollte jeder Teilnehmer in dem Verband seine C-Lizenz Ausbildung machen, zu dem sein Verein gehört!
D.h.: Alle Mitglieder eines Badischen Vereins (BaTTV) absolvieren somit Ihre C-Lizenz Ausbildung an der Sportschule Schöneck bei Karlsruhe.

Alle Mitglieder eines Südbadischen Vereins (STTV) machen Ihre C-Lizenz Ausbildung an der Sportschule Steinbach.

Alle Mitglieder eines württembergischen Vereins (TTVWH) absolvieren Ihre C-Lizenz Ausbildung an der Sportschule Albstadt-Tailfingen oder Ostfildern-Ruit.

Falls dies aus terminlichen Gründen nicht möglich ist, kann aber auch zu den Ausbildungsreihen der anderen Verbände gewechselt werden. Die C-Lizenzreihe 4 (für D-Trainer) und die C-Lizenzreihe 6 (für Mentoren) ist für Trainer aus ganz Baden-Württemberg geöffnet.

Wichtig:

Auch 2014 können alle Trainer in Baden-Württemberg ihren Fortbildungstermin und Ort unabhängig von dem jeweiligen Verband frei wählen.
Eine detaillierte Wegbeschreibung zu den Sportschulen inkl. Lageplan finden Sie im jeweiligen Abschnitt für die Ausbildungsmöglichkeiten in Württemberg (S. 16), Baden (S. 20) und Südbaden (S. 22).

Wo bekomme ich Auskunft bei weiteren Fragen?

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit schriftlich oder telefonisch an die Geschäftsstelle des jeweiligen Mitgliedverbandes wenden (siehe S. 4)

AUS- u. FORTBILDUNG

Anmeldung Online („click-TT“)

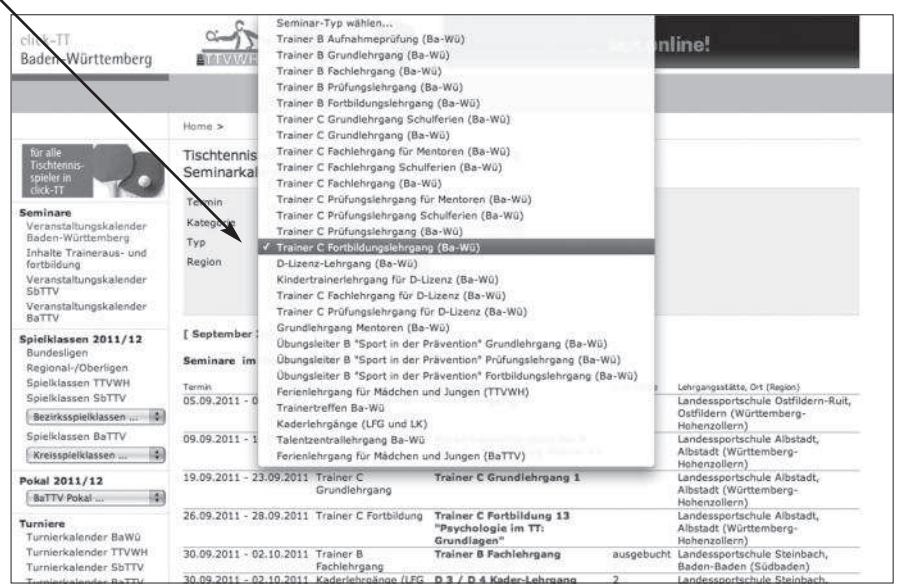
Wie finde ich die möglichen Aus- und Fortbildungen, für die ich mich anmelden kann?

1. Auf Homepage des eigenen Verbandes:
TTVWH -> www.ttvwh.de
Baden -> www.battv.de
Südbaden -> www.sbttv.de
2. „click-TT“ anklicken
3. Links oben Seminare/ Veranstaltungskalender anklicken
4. auf der Maske sind Suchfunktionen:

- Termin (am besten „01.01.2014 – 31.12.2014“ eingeben) für einen Gesamtüberblick
- Ort (z.B. „Sportschule Steinbach“)
- Region (z.B. „Württemberg-Hohenzollern“)
- Kategorie (z.B. „Trainerausbildung“ oder „Trainer C Fortbildung“)
- Typ (z. B. „Trainer C Fortbildungslehrgang II“)

Tipp: *um einen guten Überblick zu erhalten nur Termin (Zeitraum) und Kategorie eingeben!*

5. Danach erscheint der mögliche Veranstaltungskalender
6. Die gewünschte Veranstaltung anklicken, dann erscheinen alle Angaben zu der Veranstaltung



Dang Qiu: Vize-Europameister

Wie buche ich den Lehrgang, wenn ich mich das erste Mal „online" befinde und noch keinen Benutzernamen und Passwort habe?
(Vorher Schritte 1 – 6 wie oben beschrieben)

1. Rechts im Feld „Login" Zugehörigen Mitgliedsverband (Baden / Südbaden / TTVWH) anklicken ODER (über die TTVWH-click-TT-Seite) „Neuregistrierung" anklicken.

2. Pflichtdaten eingeben (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail, Verein)
Dann gibt es 2 Möglichkeiten:

- Wenn die Daten noch nicht im System sind, kommt die Meldung, dass man sich mit dem Vereinsadministrator in Verbindung setzen muss. Dieser muss über den Vereinszugang die entsprechenden Daten einpflegen. Danach bitte online wieder „Neuregistrieren". Daraufhin bekommt man automatisch sein Passwort zugemailt.

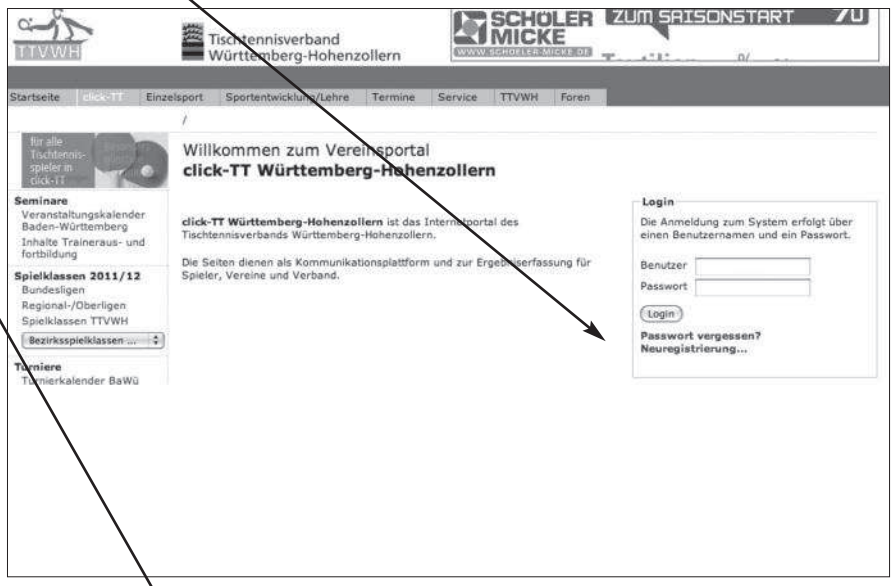
- Wenn die Daten schon im System sind (in der Regel wenn man sich zu einer Fortbildung anmeldet und die E-Mail richtig hinterlegt ist) bekommt man das Passwort direkt per E-Mail geschickt!

3. Benutzername und Passwort bei „login" eingeben
4. Es erscheint das Anmeldeformular für den gewählten Lehrgang
5. Bankdaten eingeben
6. Anmeldebestätigung anklicken
7. Anmeldung absenden

Wie kann ich meine Anmeldung später überprüfen oder ändern?
Wenn schon ein Benutzername und Passwort existiert:

1. Auf Homepage des eigenen Verbandes -> (www.ttvwh.de, www.battv.de; www.sbttv.de gehen
2. Über Reiter „click-TT" direkt in Login einwählen
3. Reiter „persönlicher Bereich" anklicken (ganz rechts oben)
4. Reiter „Seminare" anklicken (ganz links)

Danach erscheinen die Seminare, zu denen man sich bereits angemeldet hat. Änderungen oder Löschungen von Seminaren sind nur über die TTVWH-Geschäftsstelle (0711/28077604) möglich.



Ticket-Champion! Gewinnt eine Trainingseinheit mit Patrick Franziska und Wang Xi

Dieser Preis lohnt sich richtig! Nationalspieler Patrick Franziska und Abwehr-Künstler Wang Xi besuchen den Verein, der die meisten Tickets für das Liebherr Pokal-Finale am 20./21. Dezember in Fulda ordert. Den Ticket-Champion! Neben einem Showkampf geben die TTBL-Stars wertvolle Tipps für ein besseres Spiel.

Noch ist Patrick Franziska nach seiner OP verletzt, doch im Januar wird der Star von Borussia Düsseldorf topfit bei Euch am Tisch stehen. Und darauf ist er schon richtig heiß! „Ich freue mich sehr darauf. Wang Xi ist ein sehr erfahrener Spieler, der viel weitergeben kann. Der Spaß soll im Vordergrund stehen", sagt Franziska und verspricht: „Wir schauen uns an, wo die Schwächen sind und können dann kleine Tipps geben, um besser zu werden."

Gibt deinem Verein wichtige Tipps: Nationalspieler Patrick Franziska (Foto: MaJo-Foto)

Um Ticket-Champion zu werden, muss Euer Verein die Karten für das Liebherr Pokal-Finale im Online-Ticketshop (www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html)

oder bei einer der Vorverkaufsstellen der Fuldaer Zeitung erwerben. Dabei müssen bei der Bestellung bzw. beim Kauf im **Feld Stichwort** das Stichwort „**FranXiska**“ und im **Feld Verein** der **vollständige Vereinsname** eingetragen werden. Nur dann winkt Euch ein unvergessliches Erlebnis!

Wang Xi freut sich auf den Showkampf (Foto: Arras)

„Das wird ein toller Showkampf mit Patrick. Außerdem denke ich, dass ich den Spielern mit Noppenbelag einige gute Ratschläge geben kann“, sagt Wang Xi vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell.

Ein Training mit zwei Profis ist einmalig. Nicht einmal Patrick Franziska hatte als Nachwuchsspieler die Chance zu so einer Einheit. „Mit Profis habe ich leider nicht trainiert. Aber in Höchst waren damals die ganzen Top-Spieler von Gönnern, da habe ich mir von Timo Boll und Jörg Roßkopf einiges abschauen können“, sagt Franziska.

Nico Stehle, Geschäftsführer der TTBL, möchte mit dem Gewinnspiel die Vereine belohnen. „Für Vereins-Gruppen ist die Organisation eines Ausflugs zu einem Event wie dem Liebherr Pokal-Finale sehr aufwendig. Deshalb möchten wir dieses Engagement honorieren und haben uns ein Gewinnspiel überlegt, das mit einem einmaligen Preis aufwartet.“

Auf der TTBL-Website (www.ttbl.de) ist stets einsehbar, welcher Verein die meisten Tickets bestellt hat. Teilnahmeschluss ist der 18.12.2014 (12 Uhr). Nur bis zu diesem Zeitpunkt gekaufte Tickets werden berücksichtigt.

Tickets sind ab 12,- Euro (ermäßigt 10,50 Euro) erhältlich. Mit dem Gruppen-Ticket erleben Gruppen und Vereine das Liebherr Pokal-Finale sogar zum Sonderpreis. Zum Beispiel 10 Tickets für nur 95,- Euro für die Viertelfinals am Samstag (Buchungen zu jeweils 10 Personen). Tickets können ab sofort im Vorverkauf online im Ticketshop (www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html) oder telefonisch unter 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt., mobil abweichend) bestellt und bei allen Vorverkaufsstellen der Fuldaer Zeitung direkt gekauft werden.

**Bei gleicher Anzahl gekaufter Tickets entscheidet das Los. Ein Kombi-Ticket wird wie zwei Tickets gewertet. Die teilnehmenden Vereine beim Liebherr Pokal-Finale 2014/15 und alle TTBL-Vereine sind von der Aktion ausgeschlossen.*

Baden-Württembergische Tischtennisverbände

C-Trainerfortbildung (auch Freizeitübungsleiter F)

Nr.	Schwerpunktthema	Datum	Ort
1	Aufschlag Intensiv: Von Ovtcharov bis Matsudaira	02.02. – 04.02.2015	Ostfildern-Ruit
2	Lange Noppen, Kurze Noppen, Antispin	27.02. – 01.03.2015	Karlsruhe-Schöneck
3	Taktik	09.03. – 11.03.2015	Albstadt-Tailfingen
4	Gesundheit + C	11.04. – 12.04.2015	Albstadt-Tailfingen
5	Coaching	13.04. – 14.04.2015	Steinbach
6	Wettkampftraining	27.04. – 28.04.2015	Steinbach
7	Verständnis für das Tischtennisspiel entwickeln	18.05. – 20.05.2015	Karlsruhe-Schöneck
8	Balleimertraining: Beine und Technik	27.05. – 29.05.2015	Karlsruhe-Schöneck
9	Aufschlag – Rückschlag – 3. Ball	15.06. – 17.06.2015	Karlsruhe-Schöneck
10	Technik und Beinarbeit	17.06. – 18.06.2015	Karlsruhe-Schöneck
11	Technik/ Fehlerkorrektur (+E-Learning)	27.06. – 27.06.2015	SpOrt Stuttgart
12	VDTT-Symposium (Neue Perspektiven: Techniklernen)*	03.07. – 05.07.2015	Grenzau
13	Strukturiertes Nachwuchstraining (+E-Learning)	18.07. – 18.07.2015	Albstadt-Tailfingen
14	Kindgerechtes Nachwuchstraining	20.07. – 21.07.2015	Ostfildern-Ruit
15	Taktikanalyse und Taktiktraining	27.07. – 29.07.2015	Karlsruhe-Schöneck
16	Aufschlag Ovtcharov – Rückschlag Waldner	21.09. – 23.09.2015	Ostfildern-Ruit
17	Fit for Kids	07.10. – 08.10.2015	Steinbach
18	Technikupdate und Fehlerkorrektur	09.10. – 11.10.2015	Karlsruhe-Schöneck
19	Tipps und Tricks / Training mit Mädchen	16.10. – 18.10.2015	Karlsruhe-Schöneck
20	Mit TT aktiv älter werden	24.10. – 25.10.2015	Albstadt-Tailfingen
21	Mentale Stärke	13.11. – 14.11.2015	Albstadt-Tailfingen
22	WLSB: Nervensägen, Störenfriede*….	20.06. – 21.06.2015	Albstadt-Tailfingen

*gesonderter Tarif

B-Trainer Aus- und Fortbildung

	Lehrgang	Datum	Ort
•	Aufnahmeprüfung B-Lizenz	Dezember 2014	Böblingen
•	Fachlehrgang	04.05. – 08.05.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Prüfungslehrgang	06.01. – 08.01.2016	Albstadt-Tailfingen
	B- Fortbildungen		
1	Technik/Fehlerkorrektur (E-Learning+Vereinsservicetag)	27.06. – 27.06.2015	SpOrt Stuttgart
2	VDTT-Symposium (Neue Perspektiven: Techniklernen)*	03.07. – 05.07.2015	Grenzau
3	Training mit Talenten	17.07. – 19.07.2015	Ostfildern-Ruit
4	Mentale Stärke	13.11. – 14.11.2015	Albstadt-Tailfingen

*gesonderter Tarif

P-Übungsleiter Aus- und Fortbildung

	Lehrgang	Datum	Ort
•	Grundlehrgang	N.N.	Albstadt-Tailfingen
•	Prüfungslehrgang	N.N.	Albstadt-Tailfingen
•	Fortbildung 1: Entspannung	N.N.	Albstadt-Tailfingen
•	Fortbildung 2: Ernährung	N.N.	Albstadt-Tailfingen

Mentoren-Ausbildung

	Lehrgang	Datum	Ort
•	Mentorenlehrgang I oder	09.02. – 13.02.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Mentorenlehrgang II	02.03. – 06.03.2015	Karlsruhe-Schöneck
•	Fachlehrgang 6	29.07. – 02.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
•	Prüfungslehrgang 6	02.01. – 06.01.2016	Karlsruhe-Schöneck

C-Trainerausbildung

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Lehrgang	Datum	Ort
• Fachlehrgang 1 (Teil 2, Ausb. 2014)	13.02. – 15.02.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 1 (Ausb. 2014)	20.04. – 24.04.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 2 (Ausb. 2014)	16.02. – 20.02.2015	Steinbach (Ferien)
• Prüfungslehrgang 2 (Ausb. 2014)	01.06. – 05.06.2015	Steinbach (Ferien)
• Prüfungslehrgang 3 (Ausb. 2014)	30.03. – 02.04.2015	Albstadt-Tailfingen (Ferien)
• Prüfungslehrgang 5 (Ausb. 2014)	02.01. – 06.01.2015	Karlsruhe-Schöneck (Ferien)
• Prüfungslehrgang 6 (Ausb. 2014)	24.08. – 28.08.2015	Karlsruhe-Schöneck (Mentoren)
• Grundlehrgang 1	19.10. – 23.10.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 1	09.12. – 13.12.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 1	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
• Grundlehrgang 2	24.08. – 28.08.2015	Steinbach
• Fachlehrgang 2	04.01. – 08.01.2016	Steinbach
• Prüfungslehrgang 2	Ostern 2016	Steinbach
• Grundlehrgang 3	16.02. – 20.02.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 3 (+ E-Learning)	07.09. – 10.09.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 3 (+ E-Learning)	Fasching 2016	Albstadt-Tailfingen
• Grundlehrgang 5	26.05. – 29.05.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Fachlehrgang 5	24.08. – 28.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Prüfungslehrgang 5	30.03. – 03.04.2016	Karlsruhe-Schöneck
C-Trainerausbildung für D-Trainer		
• Grundlehrgang 4 (verkürzt)	11.09. – 13.09.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 4	30.11. – 04.12.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 4	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
C-Trainerausbildung für Schülermentoren		
• Mentorenlehrgang I oder	09.02. – 13.02.2015	Albstadt-Tailfingen
• Mentorenlehrgang II	02.03. – 06.03.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Fachlehrgang 6	29.07. – 02.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Prüfungslehrgang 6	02.01. – 06.01.2016	Karlsruhe-Schöneck

C-Trainerausbildung

Badischer Tischtennisverband

Lehrgang	Datum	Ort
• Prüfungslehrgang 5 (Ausb. 2014)	02.01. – 06.01.2015	Karlsruhe-Schöneck (Ferien)
• Prüfungslehrgang 6 (Ausb. 2014)	24.08. – 28.08.2015	Karlsruhe-Schöneck (Mentoren)
• Grundlehrgang 5	26.05. – 29.05.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Fachlehrgang 5	24.08. – 28.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Prüfungslehrgang 5	30.03. – 03.04.2016	Karlsruhe-Schöneck
• Grundlehrgang 1	19.10. – 23.10.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 1	09.12. – 13.12.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 1	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
C-Trainerausbildung für D-Trainer		
• Grundlehrgang 4 (verkürzt)	11.09. – 13.09.2015	Albstadt-Tailfingen
• Fachlehrgang 4	30.11. – 04.12.2015	Albstadt-Tailfingen
• Prüfungslehrgang 4	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
C-Trainerausbildung für Schülermentoren		
• Mentorenlehrgang I oder	09.02. – 13.02.2015	Albstadt-Tailfingen
• Mentorenlehrgang II	02.03. – 06.03.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Fachlehrgang 6	29.07. – 02.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
• Prüfungslehrgang 6	02.01. – 06.01.2016	Karlsruhe-Schöneck

Südbadischer Tischtennisverband

C-Trainerausbildung

		Datum	Ort
•	Fachlehrgang 2 (Ausb. 2014)	16.02. – 20.02.2015	Steinbach (Ferien)
•	Prüfungslehrgang 2 (Ausb. 2014)	01.06. – 05.06.2015	Steinbach (Ferien)
•	Prüfungslehrgang 5 (Ausb. 2014)	02.01. – 06.01.2015	Karlsruhe-Schöneck (Ferien)
•	Prüfungslehrgang 6 (Ausb. 2014)	24.08. – 28.08.2015	Karlsruhe-Schöneck (Mentoren)
•	Grundlehrgang 1	19.10. – 23.10.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Fachlehrgang 1	09.12. – 13.12.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Prüfungslehrgang 1	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
	In den Schulferien		
•	Grundlehrgang 2	24.08. – 28.08.2015	Steinbach
•	Fachlehrgang 2	04.01. – 08.01.2016	Steinbach
•	Prüfungslehrgang 2	Ostern 2016	Steinbach
	C-Trainerausbildung für D-Trainer		
•	Grundlehrgang 4 (verkürzt)	11.09. – 13.09.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Fachlehrgang 4	30.11. – 04.12.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Prüfungslehrgang 4	1. Halbjahr 2016	Albstadt-Tailfingen
	C-Trainerausbildung für Schülermentoren		
•	Mentorenlehrgang I oder	09.02. – 13.02.2015	Albstadt-Tailfingen
•	Mentorenlehrgang II	02.03. – 06.03.2015	Karlsruhe-Schöneck
•	Fachlehrgang 6	29.07. – 02.08.2015	Karlsruhe-Schöneck
•	Prüfungslehrgang 6	02.01. – 06.01.2016	Karlsruhe-Schöneck